

<b>1 Grundlagen und Organisation</b>
--------------------------------------

**11 Rechtsform und Zweck**

Bei der Kantonalen Versicherungskasse Appenzell Innerrhoden handelt es sich um eine selbständige kantonale Anstalt im Sinne von Art. 52 ZGB und um eine Personalvorsorgeeinrichtung nach Art. 331 OR.

Die Versicherungskasse bezweckt die Durchführung der obligatorischen und überobligatorischen beruflichen Vorsorge im Rahmen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) für die Arbeitnehmer der angeschlossenen Arbeitgeber sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

**12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds**

Die Versicherungskasse erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Ordnungsnummer AI 02 eingetragen.

Die Versicherungskasse ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

**13 Angabe der Urkunde und Reglemente**

- Verordnung über die Kantonale Versicherungskasse vom 24. Juni 2013 (GS 172.410 )

- Standeskommissionsbeschluss über die Kantonale Versicherungskasse vom 3. September 2013 (GS 172.411)

- Vorsorgereglement der Kantonalen Versicherungskasse Appenzell Innerrhoden vom 1. Dezember 2016, in Kraft seit 1. Januar 2017, mit Nachtrag ab 1. Januar 2019

- Organisationsreglement vom 26. August 2014, in Kraft seit 1. Januar 2014

- Anlagereglement vom 27. November 2017, in Kraft seit 31. Dezember 2017

- Rückstellungsreglement vom 5. März 2018, in Kraft seit 31. Dezember 2017

- Teilliquidationsreglement vom 28. Oktober 2009, in Kraft seit 1. Januar 2009

- Wahlreglement vom 7. Juni 2018, in Kraft seit 1. Januar 2018

- Entschädigungs- und Spesenreglement, vom 12. Dezember 2018, in Kraft seit 1. Januar 2019 (vorherige Version vom 9. August 2016, in Kraft seit 1. Januar 2016)

**14 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung**

erstmalig gewählt Funktion

Bankunterschrift

Anlagekommission

**Verwaltungskommission**Arbeitgebervertreter

Thomas Rechsteiner	2011	Präsident bis 30.04.2018	Säckelmeister	KU	A
Ruedi Eberle	2018	Präsident ab 01.05.2018	Säckelmeister	KU	A
Antonia Fässler	2010	Mitglied	Statthalter		
Daniel Brülisauer	2011	Mitglied	Präsident Schulgemeinde Appenzell		A

Arbeitnehmervertreter

Ralph Etter	2010	Mitglied	Departementssekretär BUD		A
Giuseppe Favale	2006	Mitglied	Gymnasiallehrer		A
Urs Wüstiner	2005	Vizepräsident	Leiter Finanzplanung Appenzeller Kantonalbank	KU	
Rico Roduner	2010	Geschäftsleiter	Leiter Personalamt	KU	
Beatrice Hermann	2010	Sachbearbeiterin	Lohnbuchhalterin		

Bank-Unterschriftsberechtigungen: KU = Kollektiv-Unterschriftsberechtigung zu Zweien

A = Mitglied der Anlagekommission

Adresse	Kantonale Versicherungskasse Appenzell Innerrhoden Gerbestrasse 4, 9050 Appenzell
Telefon	071 / 788 92 91
Zahlungsverbindung	Appenzeller Kantonalbank z.G. Kantonale Versicherungskasse Appenzell I.Rh., 9050 Appenzell CH49 0076 3605 5006 6930 5  Postfinance z.G. Kantonale Versicherungskasse Appenzell I.Rh., 9050 Appenzell CH34 0900 0000 6065 0503 2

**15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde**

Experte für die berufliche Vorsorge	Stephan Wyss prevanto AG, Stockerstrasse 33, 8002 Zürich
Revisionsstelle	Dott. Franco Poerio, Mandatsleiter BDO AG, Bahnhofstrasse 2, 9100 Herisau
Aufsichtsbehörde	Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht Poststrasse 28, 9000 St. Gallen

**16 Angeschlossene Arbeitgeber**

Es sind folgende 33 Arbeitgeber (Vorjahr 33) angeschlossen:

Stiftung Altersheim Gontenbad	Schulgemeinde Haslen
Appenzeller Kantonalbank	Schulgemeinde Meistersrüte
Appenzeller Versicherungen	Schulgemeinde Schlatt
Appenzellerland Tourismus AI	Schulgemeinde Schwende
Bezirk Appenzell	Schulgemeinde Steinegg
Bezirk Oberegg	Stiftung für das Alter
Bezirk Rüte	Stiftung Kloster "Maria d.E."
Bezirk Schwende	Verein Kinderbetreuung
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Appenzell	Volksbibliothek Appenzell
Kant. Ausgleichskasse	Wasserkorporation Rüte
Kant. Spital und Pflegeheim	Werkstätte und Wohnheim Steig
Kantonale Verwaltung Appenzell Innerrhoden	Stiftung Pro Innerrhoden
Kath. Kirchgemeinde Oberegg	Stiftung Internat St. Antonius
Schulgemeinde Appenzell	Stiftung ROOTHUS GONTEN - Zentrum für Appenzeller und Toggenburger
Schulgemeinde Brülisau	Volksmusik
Schulgemeinde Eggerstanden	Stiftung Beratungs- und Sozialdienst
Schulgemeinde Gonten	

Seit dem Austritt aller versicherten Angestellten der Stiftung "Kloster Maria der Engel" per Ende Oktober 2018 ruht dieser Anschluss.  
Der Vorgang löste keinen Tatbestand der Teilliquidation aus.

**2 Aktive Mitglieder und Rentner****21 Aktive Versicherte**

	per 31.12.2018	per 31.12.2017
Stand per 1. Januar	1'049	989
Pendente Austritte VJ	12	
Eintritte	128	187
Austritte	-107	-105
Pensionierungen	-29	-21
Todesfälle	-1	-1
Total Aktive Versicherte	<u>1'052</u>	<u>1'049</u>
davon Männer	370	371
davon Frauen	682	678

**22 Rentenbezüger**

	per 31.12.2018	Veränderung	per 31.12.2017
Altersrentner	250	+ 25 / -4	229
AHV-Ersatzrente	2	+ 0 / - 0	2
Alterskinderrenten	2	+ 0 / - 0	2
Ehegattenrenten	47	+ 4 / - 2	45
Waisenrenten	4	+ 1 / - 0	3
Invalidenrentner	14	+ 3 / - 3	14
Invaliden-Kinderrenten	0	+ 0 / 0	0
Abzüglich infolge Überversicherung nicht auszahlungsberechtigt	-2	+ 0 / - 0	-2
Total (Anzahl, exkl. Überversicherte)	<u>317</u>		<u>293</u>
davon Männer	160		147
davon Frauen	157		146

**3 Art der Umsetzung des Zwecks****31 Erläuterung des Vorsorgeplans**

Seit dem 1. Januar 2000 gilt für die Altersleistungen das Beitragsprimat. Im Risikobereich (Todes- und Invaliditätsfall) wird das Leistungsprimat angewendet. Die Leistungspläne sind umhüllend, das heisst die Leistungen gehen über die gesetzlichen Minimalleistungen hinaus. Der Sparprozess beginnt im Alter 23.

**32 Finanzierung, Finanzierungsmethode**

Der Vorsorgeplan wird durch die im Vorsorgereglement festgelegten Beiträge von Arbeitnehmer und Arbeitgeber finanziert.

Die Beiträge betragen (in Prozenten des versicherten Lohnes):

	Sparbeiträge (ab Alter 23):		Zusatzbeiträge (ab Alter 18):	
Arbeitnehmer:	18-22	0.00%		1.50%
	23-29	4.00%		1.50%
	30-34	5.50%		1.50%
	35-39	6.50%		1.50%
	40-44	7.50%		1.50%
	45-49	8.50%		1.50%
	50-54	8.50%		1.50%
	55-59	9.25%		1.50%
	60-65	10.00%		1.50%
Arbeitgeber:	18-22	0.00%		1.50%
	23-29	4.00%		1.50%
	30-34	6.50%		1.50%
	35-39	8.50%		1.50%
	40-44	10.50%		1.50%
	45-49	11.50%		1.50%
	50-54	13.50%		1.50%
	55-59	14.25%		1.50%
	60-65	15.00%		1.50%

**33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit**

Im Jahr 2018 wurden die Renten nicht an die Preisentwicklung angepasst.

**4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit****41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

**42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47ff BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung:	Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten:	Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
- Wertschriften (inkl. Obligationen, Aktien, Anlagefonds, usw.):	Kurswerte per Bilanzstichtag
- Liegenschaften:	Verkehrswert anhand der Steuerschätzungen oder Verkehrswertschätzungen von Experten
- Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen:	bestmögliche Schätzung der Verwaltungskommission
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen:	Berechnung durch Experten für die berufliche Vorsorge (Details siehe 5)
- Sollwert der Wertschwankungsreserve:	14 % von Vorsorgekapital + Rückstellungen, gemäss Beschluss der Verwaltungskommission vom 22.08.2016 (Details siehe 64)

**43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung**

Im Jahr 2018 wurden keine Änderungen beschlossen.

**5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad****51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen**

Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Versicherungskasse die Risiken Alter, Tod und Invalidität selbständig. Es bestehen keine Rückversicherungen. Ebenso trägt die Versicherungskasse die Anlagerisiken auf den Vermögensanlagen selber.

## 52 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	per 31.12.2018	per 31.12.2017
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	156'052'676	148'160'325
Sparbeiträge	10'548'705	10'416'729
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-10'919'137	-10'105'405
Freizügigkeitseinlagen	7'096'331	8'886'143
Einmaleinlagen und Einkäufe, (inkl. Einlagen Überbrückungsrenten, vorz. Pens)	1'911'390	1'797'433
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	709'446	150'964
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-5'003'176	-5'848'068
Vorbezüge WEF/Scheidung	-845'888	-241'936
Verzinsung des Sparkapitals (1.5 % / Vorjahr 2 %)	2'242'576	2'836'491
<b>Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte</b>	<b>161'792'924</b>	<b>156'052'676</b>

Anzahl Aktive (Details siehe 21)	1'052	1'049
----------------------------------	-------	-------

Der angewendete Zinssatz kann vom BVG-Minimalzinssatz abweichen, wobei die Verzinsung der BVG-Altersguthaben mit dem vom Bundesrat festgelegten Minimalzinssatz sichergestellt bleibt.

	2018	2017
Bei der Versicherungskasse angewendeter Zinssatz:	1.50%	2.00%
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

## 53 Summe der Altersguthaben nach BVG

	per 31.12.2018	per 31.12.2017
	CHF	CHF
Stand der BVG- Sparguthaben am 1.1.	71'820'320	68'692'324
Sparbeiträge	5'048'029	4'992'725
Freizügigkeitseinlagen (Eintritt, Einkauf, RZ Scheidung WEF-RZ)	3'704'390	4'607'793
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-2'190'267	-2'690'081
Vorbezüge WEF/Scheidung/EUF/DIV	-404'340	-362'055
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-4'610'281	-4'094'955
Verzinsung des Sparkapitals (1.00 %; Vorjahr 1.00 %)	698'057	674'569
<b>Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)</b>	<b>74'065'908</b>	<b>71'820'320</b>
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

## 54 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	per 31.12.2018	per 31.12.2017
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	102'163'810	92'990'700
Zugang(+) Abgang (-) Deckungskapital +	1'101'573	-314'091
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	5'242'782	9'487'202
<b>Total Deckungskapital Rentner</b>	<b>108'508'165</b>	<b>102'163'810</b>

Anzahl Rentner (Details siehe Randziffer 22)	317	293
--	-----	-----

## 55 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	per 31.12.2018	per 31.12.2017
Techn. Rückstellung für Langlebigkeit Aktive	660'232	323'856
Pendente Invaliditätsfälle	1'478'208	1'471'086
Techn. Rückstellung für Versicherungsrisiken Aktive	2'599'170	2'314'124
Techn. Rückstellung für Langlebigkeit Rentner	1'085'082	510'819
Verstärkung Umwandlungssatz	12'495'901	13'215'744
Techn. Rückstellung für Versicherungsrisiken Rentner	1'465'791	1'393'373
<b>Total Technische Rückstellungen</b>	<b>19'784'384</b>	<b>19'229'002</b>

## Erläuterung der einzelnen Rückstellungen

Für den Abschluss 2018 wurden die Grundlagen VZ 2015/P2017 angewendet. Für die vermutete Zunahme der Lebenserwartung der Aktiven ist eine technische Rückstellung aufzubauen. Damit wird der Übergang auf neue technische Grundlagen vorbereitet.

Wie bei den aktiven Versicherten ist auch bei den Rentnern für den vermuteten Anstieg der Lebenserwartung eine Rückstellung nötig. Diese beträgt per Stichtag 1 % des Vorsorgekapitals Rentner. Diese Rückstellung ist ebenfalls bis zum nächsten Grundlagenwechsel weiter aufzubauen.

Die Rückstellung für die Versicherungsrisiken der aktiven versicherten Personen beträgt CHF 2.6 Mio. Wegen des überdurchschnittlich guten Schadenverlaufs in der Vergangenheit konnte die Invalidisierungswahrscheinlichkeit gegenüber den technischen Grundlagen VZ2015 halbiert werden.

Für die Versicherungsrisiken der Rentner ist ebenfalls eine Rückstellung zu bilden. Diese ist nur unwesentlich höher als im Vorjahr.

Es sind vier pendente Invaliditätsfälle bekannt. Die Rückstellung dafür basiert auf der Annahme einer dauernden Arbeitsunfähigkeit.

Bei den Grundlagen VZ 2015 und dem technischen Zinssatz von 1.5 % ist der technische Umwandlungssatz bei 4.88 %. Die reglementarischen Umwandlungssätze von 5.8 % ab 2019 sind somit nicht kostendeckend. Bei jeder neuen Altersrente entsteht ein Umwandlungsverlust, weil der zu bilanzierende Rentenbarwert höher ist als das im Zeitpunkt der Pensionierung vorhandene, verrentete Alterskapital.

**56 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens**

Gestützt auf die Fachrichtlinie FRP 5 sowie die Weisung W-03/2014 der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV bestätigt der Experte per Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 das folgende Prüfungsergebnis:

1. Die finanzielle Sicherheit der Versicherungskasse ist aufgrund des Deckungsgrades von 107.41 % gewährleistet. Die Versicherungskasse bietet Sicherheit dafür, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann.
2. Die Sanierungsfähigkeit der Versicherungskasse ist durchschnittlich.
3. Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung (Vorsorgereglement) wurden letztmals per 1. Januar 2017 geändert. Sie entsprechen weiterhin den gesetzlichen Vorschriften.
4. Die Beiträge reichen aus, um die Vorsorgeleistungen zu finanzieren. Für die in den nächsten zehn Jahren zu erwartenden Umwandlungsverluste wurden technische Rückstellungen gebildet.
5. Aufgrund des Verhältnisses zwischen erwarteter Anlagerendite und erwarteter Sollrendite und der in der Vergangenheit stabilen Bestandeseentwicklung darf davon ausgegangen werden, dass sich die Versicherungskasse solide weiter entwickelt.

**57 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen****Per 31.12.2018:**

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf dem Rückstellungsreglement vom 5. März 2018 (gültig ab 31.12.2017) mit den technischen Grundlagen VZ 2015 und einem technischen Zinssatz von 1.50 % (Vorjahr 1.50 %). Die Berechnungen wurden nach der statischen Methode vorgenommen, ohne Berücksichtigung von künftigen Ein- und Austritten.

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Technische Grundlagen	VZ 2015	VZ 2015
Technischer Zinssatz	1.50%	1.50%

**58 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen**

Für den Abschluss 2018 wurden dieselben Grundlagen wie im Vorjahr verwendet.

**59 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2**

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Total Vermögen (Bilanzsumme)	302'041'169	308'579'108
./. Freizügigkeitsleistungen und Renten + Passive Rechnungsabgrenzung	<u>-1'655'364</u>	<u>-1'532'378</u>
Nettovermögen zu Marktwerten	<b>103.55%</b> <u>300'385'805</u>	<b>110.67%</b> <u>307'046'729</u>
Versicherungstechnisch notwendige Vorsorgekapitalien:		
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	161'792'924	156'052'676
Vorsorgekapital Rentner	108'508'165	102'163'810
Technische Rückstellungen	<u>19'784'384</u>	<u>19'229'002</u>
Total gebundenes Kapital	<b>100.00%</b> <u>290'085'473</u>	<b>100.00%</b> <u>277'445'488</u>
Freie Mittel + Wertschwankungsreserven zu Marktwerten	<b>3.55%</b> <b>10'300'332</b>	<b>10.67%</b> <b>29'601'242</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>103.55%</b>	<b>110.67%</b>
(vorhandenes und verfügbares Vermögen in Prozent der versicherungstechnisch notwendigen Kapitalien)		

<b>6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage</b>
--

**61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement**

Anlagereglement vom 27. November 2017 (mit Wirkung ab 31.12.2017)

Vermögensverwaltungsaufträge	Appenzeller Kantonalbank, Appenzell Vermögensverwaltungsvertrag vom 15.09.2015 (mit Wirkung ab dem 15.09.2015) Zulassung: Finma
	Finreon AG, St.Gallen Vermögensverwaltungsvertrag vom 15.09.2015 (mit Wirkung ab 15.09.2015) Zulassung: Finma
Depotbank	Appenzeller Kantonalbank, Appenzell
Anlagekommission:	Thomas Rechsteiner (Präsident) (bis 30.04.2018) Ruedi Eberle, (Präsident) (ab 01.05.2018) Ralph Etter (Vizepräsident) Daniel Brülisauer Giuseppe Favale

**62 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 BVV 2)**

Gemäss Anlagereglement dürfen die Fremdwährungen 35 % des Gesamtvermögens betragen. Diese Erweiterungsmöglichkeit wurde nicht in Anspruch genommen. Zudem darf der maximale Anteil der Immobilien bis 35 % betragen (per Stichtag 30.5 %).

**63 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien**

siehe Darstellung in der Beilage

**64 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve**

	per 31.12.2018	per 31.12.2017
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	29'601'242	19'343'181
Zuweisung zu Gunsten/Lasten der Betriebsrechnung	<u>-19'300'910</u>	<u>10'258'060</u>
<b>Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz</b>	<b><u>10'300'332</u></b>	<b><u>29'601'242</u></b>
<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (= 14 % von Vorsorgekapitalien + Rückstellungen)</b>	40'611'966	38'842'368
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	<u>30'311'634</u>	<u>9'241'127</u>

Die Verwaltungskommission hat am 22. August 2016 beschlossen, die Höhe der Wertschwankungsreserve mit 14 % der Passivseite (Vorsorgekapital plus Rückstellungen, ohne Wertschwankungsreserve) festzulegen.

**65 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente**

per 31.12.2018

per 31.12.2017

	CHF	CHF
<b>Devisentermingeschäfte / andere Derivate / strukturierte Produkte</b>		
keine offenen Geschäfte per 31.12.2018		

**66 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter securities lending**

keine Marktpapiere unter securities lending

## 67 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

## Performance

	per 31.12.2018	per 31.12.2017
Renditeberechnung nach Hardy		
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-12'811'348	19'531'770
Ertragbringende Aktiven 01.01.	307'082'622	279'701'411
Ertragbringende Aktiven 31.12.	300'617'605	307'082'622
Rendite nach Hardy *	<b>-4.13%</b>	<b>6.89%</b>
Berechnung ertragbringende Aktiven		
Bilanzsumme 31.12.	302'041'169	308'579'108
./ Aktive Rechnungsabgrenzungen	-27'042	-44'522
./ Verrechnungssteuerguthaben	-1'396'522	-1'451'964
Ertragbringende Aktiven	<u>300'617'605</u>	<u>307'082'622</u>

\* Formel Renditeberechnung:  $2 \cdot \text{Nettoertrag} / (\text{ertragbringende Aktiven 01.01.} + \text{ertragbringende Aktiven 31.12.} - \text{Nettoertrag})$

Die Anlagerendite betrug im Jahr 2018 gemäss den Werten des Investment-Controllers -3.50 %. Der Benchmark für das Gesamtportfolio betrug -3.52 %. Aufgrund von unterschiedlichen Methoden für die Ermittlung der Performance können die Werte des Investment-Controllers und der Wertschriftenbuchhaltung nicht direkt verglichen werden.

Der Investment-Controller weist eine Gesamtperformance von -3.50 % aus, wobei er für die direkten Immobilien Annahmen treffen muss.

Positiv dazu beigetragen haben die Aktien Ausland mit Titelauswahl und die regionale Allokation der Immobilien Ausland.

Der negative Beitrag rührt aus dem Übergewicht bei den Aktien. Ursache für die Unterschreitung des Benchmarks war unter anderem eine Abschreibung bei den Immobilien.

## 68 Ausweis Vermögensverwaltungskosten

Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen.

	per 31.12.2018	per 31.12.2017
	CHF	CHF
Total TER-Kosten aus kostentransparenten Anlagen	681'668	977'315
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten in Prozenten der kostentransparenten Vermögensanlagen		
Direkte Kosten der Vermögensverwaltung	534'669	379'190
TER-Kosten aus kostentransparenten Kollektivanlagen	681'668	977'315
Total Vermögensverwaltungskosten	<u>1'216'336</u>	<u>1'356'505</u>
Kostentransparente Vermögensanlagen (exkl. Aktive Rechnungsabgrenzungen)	302'014'127	308'534'586
Kostenquote (TER-Kosten und direkte Kosten)	0.40%	0.44%
Kostentransparenzquote		
Kostentransparente Vermögensanlagen (exkl. Aktive Rechnungsabgr.)	302'014'127	308'534'586
Gesamte Vermögensanlagen (exkl. Aktive Rechnungsabgrenzungen)	302'014'127	308'534'586
Kostentransparenzquote	100.00%	100.00%

## 69 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber

	per 31.12.2018	per 31.12.2017
	CHF	CHF
<b>Kurzfristige Forderungen bei Arbeitgebern</b>		
Altersheim Gontenbad	40'124	49'713
Appenzeller Versicherungen	0	0
Appenzellerland Tourismus AI	0	-6'400
Bezirk Appenzell	21'799	28'665
Bezirk Oberegg	0	19'188
Bezirk Rüte	2'939	6'436
Bezirk Schwende	0	-1'800
Kath. Kirche Oberegg	0	4'328
Kantonale Ausgleichskasse	24'862	22'348
Kant. Spital Appenzell	87'859	83'668
Bürgerheim Appenzell	21'867	21'469
Schulgemeinde Meistersrüte	0	13'950
Schulgemeinde Steinegg	0	10'505
Stiftung für das Alter	5'787	6'063
Wasserkorporation Rüte	2'276	4'656
Werkstätte Wohnheim Steig	0	25'131
Stiftung Beratungs- und Sozialdienst	1'660	2'500
Pflegeheim Appenzell	0	53'443
<b>Total kurzfristige Forderungen bei Arbeitgebern</b>	<b>209'173</b>	<b>343'862</b>

Die Zahlungsmoral der Arbeitgeber ist im Allgemeinen sehr gut. Im Dezember müssen innerhalb weniger Tage die Arbeitgeber die Dezemberlöhne melden, die Geschäftsstelle muss diese verarbeiten, die Schlussabrechnungen erstellen und versenden.

Die danach für die Zahlung im ablaufenden Jahr zur Verfügung stehende Zeitspanne ist sehr kurz, weshalb zum Stichtag einige Rechnungen offen sind.

Sämtliche offenen Beträge wurden innerhalb weniger Tage nach Jahresende bezahlt.

	per 31.12.2018	per 31.12.2017
	CHF	CHF
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten bei Arbeitgebern</b>		
Kanton Appenzell I.Rh.	-279'000	
Schulgemeinde Gonten	-11'300	
Stiftung Pro Innerrhoden	-3'400	
Internat St. Antonius	-893	
Roothuus Gonten	-1'700	
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten bei Arbeitgebern</b>	<b>-296'293</b>	<b>-</b>

Die Vorjahreswerte sind aus der obigen Tabelle ersichtlich. Ab 2018 werden die kurzfristigen Verbindlichkeiten der Arbeitgeber und die kurzfristigen Forderungen gegenüber den Arbeitgebern zur besseren Nachvollziehbarkeit in zwei Tabellen gezeigt.

	per 31.12.2018	per 31.12.2017
	CHF	CHF
<b>Anlagen beim Arbeitgeber</b>		
Kassaobligationen bei AppKB	0	0
<b>Total Anlagen beim Arbeitgeber</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Weitere Anlagen		
Flüssige Mittel bei AppKB	12'717'644	12'492'889
- davon für Zahlungsverkehr	-3'479'025	-3'247'523
Vermögensanlage	9'238'619	9'245'366

Bei den Anlagen beim Arbeitgeber ist darauf hinzuweisen, dass die Appenzeller Kantonalbank eine Staatsgarantie aufweist.

## 70 Berichterstattung VegüV

Im Berichtsjahr war die KVK ausschliesslich in kollektiven Aktienanlagen investiert, bei denen den Anlegern keine Stimmrechte eingeräumt werden. Es waren keine Stimmrechte von börsenkotierten Schweizer Publikumsgesellschaften auszuüben.

**7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung**

71 Passive Rechnungsabgrenzungen	per 31.12.2018	per 31.12.2017
	CHF	CHF
Pendente Austritte	0	0
Externe Revision und PK-Experte	57'749	51'307
Vermögensverwaltungskosten	81'574	25'018
Sanierung eigene Liegenschaften	5'407	18'040
Auszahlung Kapital	0	25'924
Sonstige	1'500	2'433
	<u>146'229</u>	<u>122'722</u>

**72 Direkt gehaltene Immobilien**

	per 31.12.2018	per 31.12.2017
Flurhofstrasse 159/161/163, St.Gallen	1'760'000	2'260'000
Unteres Ziel 20, Appenzell	1'710'000	1'710'000

Die direkt gehaltenen Immobilien werden zum Verkehrswert gemäss Steuerschätzung oder Verkehrswertschätzungen von Experten bewertet.

Die Liegenschaft Flurhofstrasse wurde im Jahr 2018 von einem Experten neu bewertet. Aufgrund von verschiedenen Unsicherheitsfaktoren wie Verlängerung des Baurechtsvertrages, Einsprache wegen Umzonung etc. wurde eine Bandbreite von Wertansätzen definiert. Die Verwaltungskommission hat sich für die Bewertung der Liegenschaft zu einem Mittelwert entschieden und wird die Sachlage neu beurteilen, sobald neue Erkenntnisse vorliegen.

**8 Auflagen der Aufsichtsbehörde**

Die Aufsichtsbehörde hat am 3. Oktober 2018 die Jahresrechnung 2017 zur Kenntnis genommen. Sie empfiehlt, die Empfehlungen des Experten für berufliche Vorsorge hinsichtlich der Senkung des Umwandlungssatzes zu prüfen und im Rahmen der Berichterstattung für das Folgejahr über die beschlossenen Massnahmen zu berichten.

Die Verwaltungskommission hat von dieser Empfehlung Kenntnis genommen. Sie wird bei der Ständekommission eine Erhöhung der Beiträge und eine Einlage der Arbeitgeber beantragen. Dies zur Abfederung von Senkungen des Umwandlungssatzes, welcher ab 1.1.2020 in drei Jahren auf 5.2 % sinken soll. Das Ergebnis der politischen Beratungen ist abzuwarten, bevor definitiv beschlossen werden kann.

**9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**

Keine Unterdeckung  
 Kein Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserve  
 Keine Teilliquidationen  
 Keine Policendarlehen  
 Keine Separate Accounts  
 Keine Verpfändung von Aktiven  
 Keine Solidarhaftung und Bürgschaften  
 Keine laufenden Rechtsverfahren  
 Keine besonderen Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen

**10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Seit dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Vorsorgeeinrichtung wesentlich beeinflussen.

Beilage zum Anhang Ziffer 63: Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien  
(In 1'000 CHF)

Anlagekategorie	Vermögen in CHF		Vermögen in Fremdwährungen		TOTAL		Bandbreiten gemäss Anlagereglement		VORJAHR TOTAL	
	TCHF	Ist %	TCHF	Ist %	TCHF	Ist %	Minimum	Maximum	TCHF	Ist %
<b>Bargeld und Forderungen</b>										
<b>Schweizerische und Auslandschuldner</b>										
Liquidität	13'093	4.3%		0.0%	13'093	4.3%	0.0%	15.0%	13'139	4.3%
Forderungen	1'786	0.6%		0.0%	1'786	0.6%			1'963	0.6%
Obligationen in CHF	51'495	17.0%		0.0%	51'495	17.0%	5.0%	45.0%	51'731	16.8%
Ausländische Obligationen in CHF	36'396	12.0%			36'396	12.0%			35'201	11.4%
<b>Obligationen in FW</b>	0	0.0%	-	0.0%	0	0.0%	0.0%	11.0%	0	0.0%
<b>Schweizer Grundpfandtitel</b>	0	0.0%		0.0%	0	0.0%			4	0.0%
<b>Anlagen beim Arbeitgeber (ungesichert)</b>	0	0.0%		0.0%	0	0.0%			0	0.0%
<b>Total Nominalwerte</b>	<b>102'770</b>	<b>34.0%</b>	<b>0</b>	<b>0.0%</b>	<b>102'770</b>	<b>34.0%</b>			<b>102'039</b>	<b>33.1%</b>
<b>Immobilien</b>										
Immobilienfonds Schweiz	29'843	9.9%		0.0%	29'843	9.9%	5.0%	15.0%	30'852	10.0%
Immobilien AST Schweiz (inkl. Direktanlagen)	48'225	16.0%		0.0%	48'225	16.0%	10.0%	20.0%	45'736	14.8%
Immobilien Ausland	14'258	4.7%		0.0%	14'258	4.7%	0.0%	10.0%	14'989	4.9%
Aktien Schweiz	47'730	15.8%			47'730	15.8%	10.0%	20.0%	51'023	16.5%
Aktien Ausland			47'515	15.7%	47'515	15.7%	10.0%	20.0%	51'122	16.6%
<b>Alternative Anlagen</b>	11'673	3.9%			11'673	3.9%	0.0%	10.0%	12'774	4.1%
<b>Total Sachwerte</b>	<b>151'729</b>	<b>50.2%</b>	<b>47'515</b>	<b>15.7%</b>	<b>199'244</b>	<b>66.0%</b>			<b>206'496</b>	<b>66.9%</b>
<b>Abgrenzungsposten</b>	27	0.0%			27	0.0%			45	0.0%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>254'526</b>	<b>84.3%</b>	<b>47'515</b>	<b>15.7%</b>	<b>302'041</b>	<b>100.0%</b>			<b>308'579</b>	<b>100.0%</b>

Gesamtbegrenzungen	Vermögen in CHF		Vermögen in Fremdwährungen		TOTAL		Bandbreiten gemäss Anlagereglement		VORJAHR TOTAL	
	TCHF	Ist %	TCHF	Ist %	TCHF	Ist %	Minimum	Maximum	TCHF	Ist %
<b>Total Aktien</b>	47'730	15.8%	47'515	15.7%	95'245	31.5%	20.0%	40.0%	102'145	33.1%
<b>Total Fremdwährung</b>			47'515	15.7%	47'515	15.7%	10.0%	35.0%	51'122	16.6%
<b>Total Immobilien</b>	92'326	30.6%			92'326	30.6%	15.0%	35.0%	91'577	29.7%